

Topoplan® GH

Topoplan® GH ist ein hochwertiges, lösemittelfreies, ungefülltes Epoxydharzsystem, bestehend aus Harz und Härter.

Anwendung

Topoplan® GH wird eingesetzt zur Herstellung von

- Grundierungen und Haftbrücken
- Tiefen-Imprägnierungen und Versiegelungen

Eigenschaften

Topoplan® GH ist

- niedrigviskos und besitzt eine außerordentlich hohe Haftfestigkeit.
- als Versiegelung praktisch dampfdicht; darauf ist besonders bei restfeuchten Untergründen zu achten.
- im ausgehärteten Zustand weitestgehend beständig gegen Wasser, Seewasser, Öle, Fette und eine Vielzahl chemischer Medien. Im Einzelfall bitte Beständigkeitstabelle anfordern

Verarbeitung

1. Untergründe. Untergründe müssen staubfrei, fest und trocken sowie gegen aufsteigende Feuchtigkeit gesichert sein. Die Reinigung erfolgt je nach Verschmutzungsgrad mit dem Hochdruckreiniger, durch Sand- bzw. Kugelstrahlen. Nach der Untergrundbehandlung muss die Abrissfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Restfeuchte an der Oberfläche darf nicht mehr als 2% betragen.

2. Mischen. Die Komponenten Harz und Härter werden im richtig abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Der Härter ist restlos in die Harzkomponente zu entleeren und mit einem elektrischen Rührwerk bei max. 300 U/min. zu einer homogenen, schlierenfreien Flüssigkeit zu mischen. Nach dem Mischen ist das Mischgut in ein sauberes Gefäß umzufüllen und nochmals aufzurühren. **Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten.**

3. Verarbeitungszeit. Das fertige Harz/Härter-Gemisch ist etwa 45 Minuten bei Umgebungstemperatur von +20° C verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere Temperaturen verzögern sie. **Topoplan® GH** sollte zwischen +10° C und +30° C verarbeitet werden.

Aufbringen

Topoplan® GH als Grundierung/Haftbrücke. Harz und Härter mischen wie beschrieben. Danach auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen. Die nachfolgende

Beschichtung erfolgt, wenn die aufgebrauchte Grundierung mattfeucht und klebrig erscheint. Kann die Beschichtung nicht frisch auf frisch erfolgen, so ist die frische Grundierung mit Quarzsand, 1-2 mm abzustreuen.

Topoplan® GH als Versiegelung. Mit einer Topoplan® GH Versiegelung werden Zement-Untergründe abriebfest, chemikalienbeständig und pflegeleicht zu säubern. Es ist vorher eine Grundierung vorzunehmen. Soll die Oberfläche griffig sein, kann in die frische Fläche Quarzsand eingestreut werden. Die Flächen sind nach 24 Stunden (bei +20° C) begehbar; nach 7 Tagen chemisch und mechanisch belastbar.

Materialverbrauch

als Grundierung/Haftbrücke:

Topoplan® GH 300-500 g/m² je nach Saugfähigkeit Quarzsand 1,5-3,0 kg/m².

Als Versiegelung:

Topoplan® GH 250-400 g/m²

Lagerung

Trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, ca. 12 Monate im Original verschlossenen Gebinde.

Gefahrgut-Hinweis

Harz: Klasse 9, VG III UN 3082

Härter: Klasse 8, VG III UN 2735

Lieferform

12-kg-Kombi-Blechgebilde, 6 x 1-kg-Karton

Technische Daten

Farbton	transparent, leicht gelblich
Mischungsverhältnis (Gewicht)	3:1
Dichte bei 23° C 50 % rel. LF	1,10g/cm ³
Viskosität bei 10° C	ca. 1.000-1.200 mPas
Viskosität bei 20° C	ca. 600-700 mPas
Überarbeitbar bei 20° C	nach 10-20 Stunden
Haftzugfestigkeit	Betonbruch



P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG | Tel.: 02131 5669-0 | Fax: 02131 5669-22 | info@eurogrout.de | www.eurogrout.de

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Alle technischen Daten beziehen sich auf Verarbeitungstemperaturen von +20°C. Tiefere Temperaturen verzögern, höhere beschleunigen den Festigkeitsanstieg. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen technischen Datenblätter ungültig.